



<https://biz.li/3hd1>

## FUSSBALL IM BEZIRK: GERMANIA FEHLT DAS NÖTIGE GLÜCK

Veröffentlicht am 22.11.2015 um 16:26 von Redaktion LeineBlitz

Der SV Germania Grasdorf ist heute nicht über das 1:1 gegen den SV Ramlingen/Ehlershausen II hinaus gekommen. "Aufgrund des Spielverlaufs waren es heute zwei Punkte zu wenig", sagte Germania-Trainer Jürgen Willmann nach der Partie. Die Gastgeber kamen auf dem tiefen Geläuf von Beginn an besser in die Partie. Die Gäste aus Ramlingen/Ehlershausen wurden fast über die gesamte Spieldauer in die eigene Hälfte gedrängt. Die optische Überlegenheit wurde in der 18. Minute von Carsten Folprecht in die 1:0-Führung genutzt, der nach einem Eckball mit dem Kopf zur Stelle war. Nur sieben Minuten später kassierte die Germania aber den Ausgleich. Nach einem Eckball sprang der Ball von einem Germanen-Verteidiger ins eigene Tor. Nach dem 1:1 verloren die Gastgeber bis zur Halbzeitpause ein wenig den Faden, auch wenn Marco Cyrus mit einem Schuss an den



**Germania Grasdorfs Michael Puch kommt zu spät, der Torwart des SV Ramlingen/Ehlershausen hat den Ball sicher unter Kontrolle. / Foto: Reinhard Kroll**

Pfosten scheiterte. "Ich habe die Jungs in der Halbzeit noch einmal angestachelt, dass hier heute etwas für uns drin ist", sagte Willmann. Die Ansprache zeigte Wirkung, denn im zweiten Spielabschnitt war es bis auf ganz wenige Ausnahmen ein Spiel auf das Ramlinger Tor. Die größte Möglichkeit hatte Daiel Zimmermann in der 57. Minute, doch sein Schuss aus kurzer Distanz landete knapp neben dem Tor. Ansonsten waren die Germanen gleich mehrere Male kurz davor, sich beste Chancen herauszuspielen, doch es fehlte heute das nötige Glück in den Offensivaktionen. Zudem dezimierten sich die Germanen in der Schlussphase selbst: erst flog Leutrim Ferizi in der 80. Minute wegen Meckerns mit Gelb-Rot vom Platz, in der 90. Minute folgte ihm Carsten Folprecht nach wiederholtem Foul ebenfalls mit Gelb-Rot. So blieb es am Ende beim 1:1-Unentschieden. "Heute war mehr drin. Vor allem in der zweiten Hälfte haben wir den Gegner klar dominiert. Die Leistung macht uns Mut für die kommenden Spiele", sagte Willmann. **SV Germania Grasdorf:** Bollmann, Cyrus, Specht, Folprecht, Abazaj, Hentze, Puch, Paraskevopoulos, Berisha (75. C. Ferizi), Zimmermann (88. Tcha-Gnaou), L. Ferizi.